

Finanzen im Referendariat, Nebentätigkeit

Beitrag von „chilipaprika“ vom 20. Februar 2022 20:23

naja, die Leitung bewertete mich zu einem nicht unwesentlichen Teil und Co-Leitung des Seminars wäre in meinem Fall Fachleiterin 1 gewesen. Da wäre also der Datenschutz egal gewesen. Aber wie gesagt: die Leitung ist / war Teil der Bewertenden.

Sie nahmen es halt sehr ernst mit dem "auf die Ausbildung konzentrieren". Auf absurde Art und Weise. 80% der Reffis hatten keine Aufsichten (es war eine Anordnung an die Schulen, nur sehr wenige haben sich getraut, dagegen vorzugehen), haben nie eine spontane Vertretung gemacht, und ich musste einen extra-Antrag stellen und begründen, warum ich eine Arbeitsgemeinschaft anbieten möchte und auf dem Antrag musste ich auch schreiben, dass ich weiß, dass ich später nicht sagen kann, dass die dafür aufgewendete Zeit mich vom Vorbereiten meines Unterrichts abgelenkt hat.

[Dafür gab es regelmäßige Termine, die vom Seminar angeboten wurden, und an denen wir auf "Einladung" teilnehmen mussten, so dass ich in der vorletzten Stunde vor meinem großen Unterrichtsbesuch (Lehrprobe) in einem LK nicht unterrichten konnte, weil ich auf einer Fahrt bei der Bundeswehr in Berlin war. Konzentration auf die Ausbildung.]